



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Zweyte Antwort des Paderbörners auf die in der Mainzer
Monatschrift 1786 und 1787 angerühmte Rechtfertigung
dasiger Theologen in Betreff des Fasten- und
Abstinenzgebothes**

Molkenbuhr, Marcellinus

Paderborn, 1787

XV. Erster Satz. Die 40tägige Faste hat ihre ursprüngliche (a)
Verbindlichkeit aus der Erblehre der Aposteln.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-69351](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-69351)

XV.

Erster Satz.

Die 40tägige Faste hat ihre ursprüngliche
 (a) Verbindlichkeit aus der Erblehre
 der Aposteln.

Dieser Satz ist von mir überflüssig erwiesen worden. Ich hatte hinzugesetzt; für einen gelernigten (verstehet sich) Katholiken. Der mainzer Anonymus antwortet: wie Molkenbuhr ist. Recht so, freylich wie Molkenbuhr ist; aber nicht nur, wie Molkenbuhr allein, sondern wie so viele H. B. Bischöfe, welche von der Wahrheit dieses Satzes so sehr überzeugt gewesen, daß sie selbigen in ihren Concilien einmü-

(a) Der m. Anonymus macht am 27. Bl. allerley Schwän-
 kungen, er sagt, in der lateinischen Edition stünde nur:
 Jejunium quadragesimale est ex traditione apostolica
 obligatorium; in der Antwort auf die M. Rechtferti-
 gung hätte ich es verdeutschet: ursprüngliche Ver-
 bindlichkeit. Ich wäre ein Sophist, hätte vielleicht
 bey dieser Verdeutschung eine Aequivocation anbringen
 wollen: daß bloß der Ursprung der Verbindlichkeit, nicht
 aber die Verbindlichkeit selbst von den Aposteln herrüh-
 re. — Freylich Sophistereien; aber von Seiten des
 Mainzers. Der Sinn von ursprünglicher Ver-
 bindlichkeit steht in der lateinischen Edition §. XX. bis
 XXIII. einschließlic; und das Wort: ursprünglich,
 steht nicht erst in meiner Antwort, sondern steht schon
 in der ersten deutschen Uebersetzung.

mütig ohne Anstand wider die Irrlehrer ausdrücklich behauptet haben, wie die Verfasser des mainzischen und vieler andern Katechismen, welche ihn den Katechismusbüchern einverleibet haben. Diese werden nun lauter dumme Mollenbuhrs gewesen seyn.

XVI.

Hr. Jung, dessen Absicht offenbar auf die Umschaffung dieser Fasten abzielte, hatte (a) geantwortet:

Ob die 40tägige Fasten von einer apostolischen Ueberlieferung herrühre, gehet mich (Hrn. Jung) nichts an; nur das behaupte ich, daß man aus authentischen Quellen nicht deutlich erweisen könne; daß diese Fasten schon in den drey ersten Jahrhunderten für allgemein verbindlich seyn angesehen worden.

Und dann sehet er hinzu:

Der Paderbörner bestreitet dieses mit keinem einzigen Worte.

Das war offenbar L.; (b) denn ich hatte ja mit vielen deutlichen Beweisen alle eingebrachte Gegengrün-

(a) Mainzer Rechtfertigung S. 7.

(b) Dieses Wort L. . ist mir einmal abgenöthiget worden; ich nehme es nicht zurück.